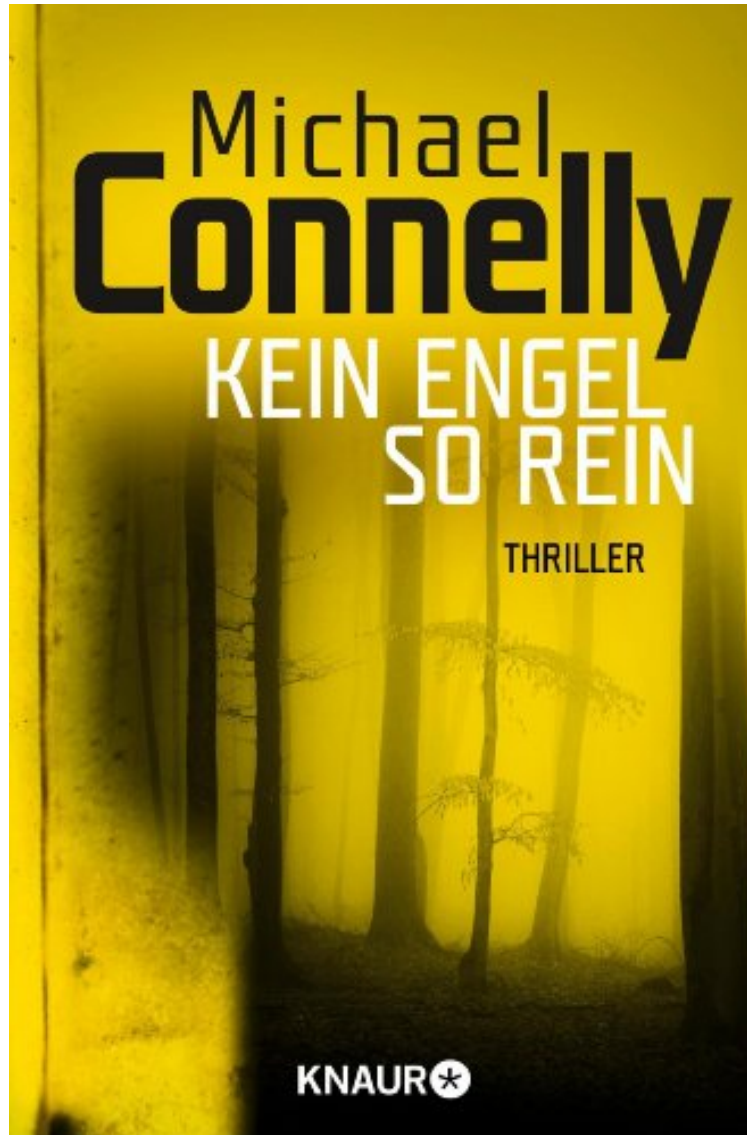


(Free) Kein Engel so rein: Thriller (Die Harry-Bosch-Serie)

Kein Engel so rein: Thriller (Die Harry-Bosch-Serie)

Von Michael Connelly
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #29883 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-09-01 Erscheinungsdatum: 2014-09-01 File Name: B00KCGFGQA | File size: 18.Mb

Von Michael Connelly : Kein Engel so rein: Thriller (Die Harry-Bosch-Serie) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Kein Engel so rein: Thriller (Die Harry-Bosch-Serie):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 15 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Genau beschriebene Ermittlungsarbeit - und spannend Von Schildt, Ute Wer Krimis mag, in denen man die Schritte der Polizeiarbeit, die Ermittlungen in der Gerichtsmedizin und in den Laboren genau verfolgen kann, dem empfehle ich dieses Buch. Und bei allen Details bleibt es dennoch hochspannend. Ein informativer und sehr unterhaltsamer Krimi.

Vorsicht: man kann nicht mit Lesen aufhören. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unglaublich spannend. Von Rainer berall Michael Connelly gelingt es in diesem Buch, seine Figur Harry Bosch mehr Gestalt zu geben. Die Story ist wie immer spannend und schockierend. Schockierend deshalb, weil Connelly es schafft, uns den Abgrund zu zeigen, der in der Dunkelheit liegt. Es geht jedenfalls nicht nur um die Aufklärung eines Verbrechens, welches 20 Jahre zurückliegt. Sondern zum einen darum, was verbirgt sich hinter der Tür die man öffnet, und zum anderen, wer ist Bosch wirklich und was treibt ihn an. Sehr zu empfehlen, ein Buch das man erst mit der letzten Seite weglässt! 18 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wunderbares Buch. Von Updike. In den Hügeln von Hollywood werden zufällig Knochen entdeckt. Es sind die Knochen eines Menschen, genauer eines etwa 10-jährigen Jungen, der in seinem kurzem Leben schreckliches hat erdulden müssen. Bosch beißt sich fest. Gegen den Willen seiner Vorgesetzten ermittelt Bosch, zusammen mit seinem Partner Edgar, unermüdlich weiter. Immerhin müssen die Detectives fast 30 Jahre zurück in die Vergangenheit. Bei seinen Untersuchungen verliebt Bosch sich in eine attraktive, freundliche Kollegin. Die Medien schalten sich ein und brechen eine Lawine los. Unschuldige Menschen kommen unter die Räder. Connelly betrifft sich selbst. So tief wie in diesem Buch ist er noch nie in die Psyche seines wichtigsten Protagonisten abgetaucht. In diesem Roman stehen nicht die verwickelten Ermittlungen, dramaturgische Extremüberraschungen und ein auf Nervenkitzel ausgelegter Spannungsbogen die Hauptrolle, sondern die Menschen. Auch die Sprache, sonst meist hart, knapp und trocken, ist hier viel weicher als in den meisten anderen Romanen von Connelly. Dieses Buch ist voller Gefühl und es bringt, trotz der Trauer die es in sich birgt, viel Lesefreude. Ich habe alle Bücher von Connelly gelesen und dieses ist wirklich sehr gelungen.

Kurzbeschreibung Harry Boschs achter Fall - endlich auch im eBook! Am Neujahrstag erhält Bosch in seinem Dienstwagen die Nachricht, dass in den Bergen nahe Hollywood ein Hund im Wald einen Knochen ausgegraben hat. Ein Arzt hat den Fund als Teil eines menschlichen Skeletts identifiziert. Bosch findet im Wald unter dem Laub verstreut ein paar weitere Knochen. In der Gerichtsmedizin stellt sich heraus, dass sie die Reste des Skeletts eines etwa zehnjährigen Jungen sind. Ganz offensichtlich wurde das Kind ermordet. Harry Bosch lässt der Fall nicht los, obwohl der Mord mehr als zwanzig Jahre zurückliegt. Das Schicksal dieses Jungen erinnert ihn zu sehr an seine eigene, elternlose Kindheit. Je tiefer er in die Vergangenheit des Jungen eintaucht, desto mehr erfährt er über sich selbst und den Grund, warum das Kind von zu Hause weggelaufen war. Detective Bosch hat kein gutes Los gezogen. Als in unzugänglichem Gelände menschliche Knochen gefunden werden, muss er in einem Mordfall ermitteln, der mehr als 20 Jahre zurückliegt. Kein Engel so rein erweist sich als subtiler, fesselnder und höchst lesenswerter Polizei-Thriller. Harry Boschs richtiger Vorname lautet Hieronymus, und sein Name ist Programm. Der Held des exzellenten amerikanischen Autors Michael Connelly wird von Gespenstern heimgesucht wie sein Namensvetter. Eines der unangenehmsten peinigt ihn mit der existenziellen Frage nach dem Sinn oder der Sinnlosigkeit des eigenen Tuns. Bosch ist Polizist mit Leib und Seele, dennoch reibt ihn sein Dasein als moderner Sisyphos mehr und mehr auf. Als in einem abgelegenen Tal an der Peripherie von Los Angeles Knochen gefunden werden, die sich bei näherer Untersuchung als menschliche Kinderknochen herausstellen, hat er einen Fall am Hals, der mehr als 20 Jahre zurückliegt. Die Ermittlungen strzen ihn in tieferen Selbstzweifel denn je. Ein Unschuldiger stirbt und seine Kollegin und Freundin Julia Brasher wird bei einer Verhaftung schwer verletzt. Bosch gibt sich die Schuld und seine Ermittlungsmethoden bringen ihn wieder einmal in Konflikt mit seinen Vorgesetzten. Aber Bosch macht das grausame Schicksal des Opfers zu seiner persönlichen Angelegenheit. Wenig geschieht in Michael Connells Thriller. Action ist hier Fehlanzeige. Dennoch zeichnet sich der Roman durch vibrierende Spannung aus. Connelly vermag aus einem Routinefall das besondere, das menschliche Element zu destillieren. Subtilität setzt Connelly gegen plakatives, starke innere Monologe gegen Geschwätz und eine faszinierende Hauptfigur gegen Abziehbilder. Hier produziert keiner in Serie, hier ist jede Geschichte dem Autor wichtig, hier wird kein Leser mit dem ewig Gleichen gelangweilt. Unbedingt lesenswert! --Ulrich Deurer

Kurzbeschreibung Harry Boschs achter Fall - endlich auch im eBook! Am Neujahrstag erhält Bosch in seinem Dienstwagen die Nachricht, dass in den Bergen nahe Hollywood ein Hund im Wald einen Knochen ausgegraben hat. Ein Arzt hat den Fund als Teil eines menschlichen Skeletts identifiziert. Bosch findet im Wald unter dem Laub verstreut ein paar weitere Knochen. In der Gerichtsmedizin stellt sich heraus, dass sie die Reste des Skeletts eines etwa zehnjährigen Jungen sind. Ganz offensichtlich wurde das Kind ermordet. Harry Bosch lässt der Fall nicht los, obwohl der Mord mehr als zwanzig Jahre zurückliegt. Das Schicksal dieses Jungen erinnert ihn zu sehr an seine eigene, elternlose Kindheit. Je tiefer er in die Vergangenheit des Jungen eintaucht, desto mehr erfährt er über sich selbst und den Grund, warum das Kind von zu Hause weggelaufen war.